



**Niederschrift der 11. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, 04.02.2009, von 18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Kleiner Sitzungssaal**

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung
------------	----------	---	---	---	-----------

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Bernhard Backhaus	SPD	x			
Heinrich Bischoff	CDU	x			
Melanie Buhr	SPD	x			
Erich Eilers	CDU	x			
Renate Geuter	SPD	x			
Matthias Hackstette	CDU	x			
Heinz Kösters	CDU	x			
Karl-Heinz Krone	CDU	x			
Hans-Jürgen Kunze	SPD	x			
Wolfgang Niehaus	CDU		x		
Reinhold Pohlabein	CDU	x			
Karl Schwienhorst	CDU	x			
Thomas Slaghekke	CDU	x			
Josef Trenkamp	CDU	x			

Verwaltung

Johann Wimberg		x			
Peter Fabian		x			
Brigitte Dumstorff		x			

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Friesoythe, Herr Josef Trenkamp, eröffnet die heutige Sitzung. Er begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses. Sein besonderer Gruß gilt Frau Melanie Buhr, die heute erstmals an einer Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses teilnimmt.

Anschließend begrüßt er Bürgermeister Wimberg, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt Friesoythe vom 3. Dezember 2008

Die Niederschrift über die 10. Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses der Stadt

Friesoythe vom 3. Dezember 2008 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 3 **Mitteilungen**

TOP 3.1 **010/2009**

Mitteilung für Kommunales Energiemanagement (KEM) Friesoythe 2008 **hier: Vorstellung des Energieberichts 2008**

Wie bereits in den letzten Jahren wurde auch in diesem Jahr vom Fachbereich 3 der Energiebericht fortgeschrieben. Die Verbräuche der städtischen Liegenschaften wurden festgestellt, dokumentiert und abgeglichen. Der Energieverbrauch ist im Trend rückläufig.

Fachbereichsleiter Fabian verdeutlicht am Beispiel der Heizenergieverbräuche, dass im Laufe der letzten 8 Jahre ca. 27 % an Energie eingespart werden konnten. Mit weiteren Einsparungen ist in Zukunft jedoch wegen steigender Energiekosten nicht mehr zu rechnen.

Nachhaltige Investitionen in bauliche Maßnahmen sowie evtl. Nutzung von Fernwärme wären noch Möglichkeiten, weitere Einsparungen zu erzielen. Ebenfalls verspricht das Konjunkturprogramm II weitere Fördermöglichkeiten.

Ratsfrau Geuter hält den Energiebericht für gelungen. Allerdings bedauert sie, dass mit Drittnutzern städtischer Gebäude (z. B. Rathaus Stadtmitte) immer noch keine vernünftigen vertraglichen Regelungen erzielt wurden, um auch hier Einsparungen zu erreichen.

Sie teilt weiter mit, dass das Konjunkturprogramm II Ende Februar vorliegt. Insofern sieht sie Handlungsbedarf für die Stadt Friesoythe.

TOP 3.2 **012/2009**

Mitteilung über das Gutachten zur Bevölkerungs- und Gemeinbedarfsentwicklung der Stadt Friesoythe von 2007 - 2025

Fachbereichsleiter Fabian teilt mit, dass das Gutachten zur Bevölkerungs- und Gemeinbedarfsentwicklung nunmehr vorliegt. Das Gutachten umfasst etwa 500 Seiten. Einige Themen sind u. a. Schulen, Kindergärten, Sporthallen, Wohnbauentwicklung, Wohnfolge, Friedhofsverwaltung, Arbeits-, Erholungs- und Bildungsentwicklung. Es soll den Ausschüssen demnächst im thematischen Kontext bei der Beratung von Sitzungsvorlagen in Fachausschusssitzungen oder interfraktionell vorgestellt werden.

Ratsfrau Geuter bittet darum, das Gutachten dem Rat bereits jetzt zur Verfügung zu stellen, damit für die Mitglieder schon vorab die Möglichkeit besteht, sich damit zu befassen.

Der stv. Vorsitzende unterstützt dieses Anliegen.

TOP 3.3 **024/2009**

Mitteilung zum Sachstand zur Aufstellung eines Geruchsimmissionskatasters für die Ortschaften Gehlenberg/Neuvrees/Neuscharrel im Zusammenhang mit der Aufstellung der Außenbereichsbebauungspläne AB 13 – AB 15

Lt. Fachbereichsleiter Fabian sollten zur heutigen Sitzung die vorläufigen Ergebnisse zum Geruchsimmissionskataster vorliegen. Aufgrund der Erkrankung des Sachbearbeiters haben sich

jedoch Verzögerungen eingestellt. Es liegt lediglich ein kurzer Sachstandsbericht vor, der auszugsweise von ihm vorgetragen wird. U. a. ergeben sich Ergänzungen in Richtung Landkreis Emsland sowie im Bereich Ellerbrock, Ortschaft Markhausen.

Insgesamt erfasst das Gutachten ca. 170 landwirtschaftliche Betriebe. Ebenfalls berücksichtigt wurden u. a. die vorhandenen Biogasanlagen, ein fleischverarbeitender Betrieb, Futtermittelhersteller usw. Es fehlen jedoch noch Dokumentationen, Berechnungsergebnisse sowie Ausführungen zur Qualitätssicherung.

In ca. 3 Wochen soll ein 1. Entwurf des Gutachtens vorliegen, danach folgt eine ca. 6-wöchige Nachbearbeitungszeit.

Ferner weist Fachbereichsleiter Fabian darauf hin, dass die Geruchsimmissionsrichtlinie (GIRL) zwar erneuert worden ist, diese jedoch in Niedersachsen noch nicht per Runderlass eingeführt wurde.

Ratsfrau Geuter ist der Auffassung, dass es unbedingt nötig ist, dass das Gutachten so bald wie möglich vorliegt. Die Stadt Friesoythe steht unter Handlungsdruck. Veränderungssperren müssen abgearbeitet werden. In diesem Zusammenhang fragt sie an, ob der Landkreis Cloppenburg nach der alten oder neuen GIRL bescheidet.

Daraufhin erläutert Fachbereichsleiter Fabian, dass der Landkreis nach derzeitiger Rechtsgrundlage nach alter GIRL entscheiden wird.

TOP 3.4

025/2009

Mitteilung zur Aufstellung eines Katasters zu Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien

Von Fachbereichsleiter Fabian wird mitgeteilt, dass vom Fachbereich 3 ein Kataster zur Nutzung regenerativer Energien aufgestellt wurde. Betreiber von Windenergie-, Erdwärme-, Wasserkraft- sowie Biogasanlagen und Sonnenenergieanlagen wurden gebeten, freiwillig die Daten ihrer Anlagen zur Verfügung zu stellen.

Im Bereich der Stadt Friesoythe wurden bisher 67 Windenergieanlagen, 29 Biogasanlagen, 109 Solarthermieanlagen bzw. Photovoltaikanlagen, 2 Erdwärmeanlagen (eine davon im Rathaus Stadtmitte) sowie 2 Wasserkraftanlagen errichtet.

Tatsächliche Energieerträge lassen sich hieraus jedoch nicht herleiten, da nur ca. 30 % der angeschriebenen Betroffenen eine Rückantwort bzgl. ihrer jeweils erzielten Jahresenergieleistung abgegeben haben.

Bürgermeister Wimberg führt aus, dass im Bereich der Stadt Friesoythe bereits ein hoher Bestand an Anlagen zur Energiegewinnung vorhanden ist. Die Stadt Friesoythe ist damit in der Lage, sich selbst mit Energie zu versorgen. Daraus müsse man Konsequenzen ziehen, die bereits vorhandene Energie vernünftig zu nutzen.

Ratsherr Bischoff ist der Meinung, dass Biogasanlagen weniger Energie erzeugen als Windenergieanlagen. Außerdem werden die Straßen in der Stadt Friesoythe wegen der schweren Transporte zu den Biogasanlagen zerstört.

Fachbereichsleiter Fabian führt jedoch aus, dass eine Biogasanlage mindestens genau so viel Energie produziert wie eine Windenergieanlage. Die Biogasanlage arbeitet im täglichen kontinuierlichen Betrieb, während die Windenergieanlage bei Windstille keine Energie erzeugt; so gibt die installierte elektrische Leistung wenig Auskunft über die tatsächlich erzielte

Jahresenergieleistung.

Ratsfrau Geuter befürchtet eine Ausweitung der privilegierten Biogasanlagen. Ihrer Meinung nach ist die Steuerung der Windenergie möglich, das Steuern von Biogasanlagen jedoch nötig.

Von Ratsherrn Kösters wird empfohlen, den Boom der Biogasanlagen dringend zu bremsen. Seiner Meinung nach werden bereits 50 % der Ackerflächen Friesoythes mit Mais für die Biogasanlagen bestellt.

TOP 4

013/2009

Aktueller Stand der Bauleitplanung der Stadt Friesoythe; Prioritäten für die weitere Bearbeitung von Bauleitplänen im Jahr 2009

Der Planungs- und Umweltausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

1. Folgende Bauleitplanverfahren sollen im Jahr 2009 vorrangig zum Abschluss gebracht werden:

1.01	AB 13 – AB 15	„Außenbereichsbebauungspläne Gehlenberg/Neuvrees/Neuscharrel“
1.02	Bplan Nr. 120	„Nahversorger Gehlenberg“
1.03	43. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 120

2. Folgende Bauleitplanverfahren sollen im Jahr 2009 neu in die Bearbeitung genommen werden:

2.01	Bplan Nr. 124	„Böseler Straße / Altenoyther Straße“ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Baumarktes Kostenträger: Stadt Friesoythe im Rahmen des Grundstücksverkaufes
2.02	Bplan Nr. 164	„Sondergebiet Am Friesoyther Kanal II“ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung einer Freizeitanlage auf dem Grundstück des ehemaligen Schleusenwärterkolonates Kostenträger: Investor / Verwaltungskostenanteil: Stadt Friesoythe
2.03	Bplan Nr. 198	„Campingplatz Seeblickstraße“ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des Campingplatzes um ca. 4,7 ha. Kostenträger: Investor
2.04	Bplan Nr. 200	„Böseler Straße / Griesen Stein“ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des Betriebes am Standort Böseler Straße 46 (Landwirtschaft, Lohnunternehmen, Versorgungsbetrieb) Kostenträger: Stadt Friesoythe im Rahmen der Wirtschaftsförderung

2.05	Bplan Nr. 201	„Ellerbrocker Straße / Am alten Hafen“ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Erweiterung des familia-Standortes am alten Hafen Kostenträger: Investor
2.06	Bplan Nr. 202	„Sondergebiet regenerative Energien“ Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erforschung und Entwicklung regenerativer Energien am Hofstandort Barßeler Straße 65 Kostenträger: Stadt Friesoythe im Rahmen der Wirtschaftsförderung
2.07	Bplan Nr. 204	„Gewerbegebiet Neuscharrel Achterhörner Straße“ Aufstellung eines Bebauungsplanes für einen Bereich nördlich der Achterhörner Straße in Neuscharrel zur Entwicklung eines eingeschränkten Gewerbegebietes zur Ansiedlung ortsansässiger nicht störender Handwerks- und Gewerbebetriebe Kostenträger: Stadt Friesoythe
2.08	Bplan Nr. 205	„Energiepark Heinfeld“ Kostenträger: Investor
	47. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 198
	48. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 124
	49. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 164
	50. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 200
	51. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 201
	53. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 202
	54. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 204
	55. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 205

3. Folgende Bauleitplanverfahren sollen im Jahr 2009 nachdrücklich vorangetrieben werden:

3.01	Bplan Nr. 143 II	„Nordöstliche Entlastungsstraße/Altenoyther Straße“, Bereich MI
3.02	Bplan Nr. 182	„Wohngebiet nördlich der Thüler Kirchstraße“
3.03	Bplan Nr. 194	„Clauener Weg“
3.04	Bplan Nr. 197	„Edewechterdamm Schule“
3.05	16. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 143 II
3.06	40. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 194
3.07	46. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 197

4. Die Bearbeitung folgender Bauleitplanverfahren soll eingestellt werden:

4.01	Bplan Nr. 137, 1. Änderung	„Entlastungsstraße I / Galgenberg“
4.02	Bplan Nr. 146, 1. Änderung	„Neuscharrel Achterhörn“

4.03	Bplan Nr. 196	„Wohnpark Neuscharrel“
4.04	42. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 146, 1. Änderung
4.05	45. Änd. Fplan	Bereich Bplan Nr. 137. 1. Änderung

5. Die Bearbeitung des folgenden Bauleitplans soll ruhen:

5.01	Bplan Nr. 172	„Wohnpark Edewechterdamm“
------	---------------	---------------------------

TOP 5 017/2009

Erweiterung des Feuerwehrhauses Friesoythe

Anschließend wird **einstimmig** wie folgt beschlossen:

Der vom FB 3 vorgestellten Entwurfsplanung zur Erweiterung des Feuerwehrhauses Friesoythe wird zugestimmt. Zur Schaffung des Raumbedarfs der Feuerwehr Friesoythe soll die Fahrzeughalle verlängert und ein Flachdachanbau gem. der vorgestellten Planung errichtet werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Entwurfsplanung den Bauantrag zu stellen und die Tragwerksplanung erstellen zu lassen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Erhalt der Baugenehmigung die Ausführungsplanung zu erstellen und die Maßnahme auszuschreiben; dabei sind die beabsichtigten Eigenleistungen der Feuerwehr Friesoythe zu berücksichtigen.

TOP 6 Anfragen und Anregungen

Peter Fabian
Fachbereichsleiter

Josef Trenkamp
Vorsitzender

Protokollführer/in